

# Hilfe für Gehörlose

Portal [WWW.DEAFSERVICE.DE](http://WWW.DEAFSERVICE.DE) von Judit Nothdurft erhält eine Auszeichnung.

**SCHWABACH/LANDKREIS ROTH** – Auf [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de) finden Schwerhörige und Gehörlose bundesweit Ansprechpartner mit Gebärdensprachkenntnissen. Kürzlich wurde das Portal, das von Judit Nothdurft ins Leben gerufen wurde, mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ ausgezeichnet.

Letzteres ist ein Zeichen der Anerkennung für alle, die in Bayern Barrieren abbauen, und wird vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verliehen. Seit 2010 ist [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de) mit der Datenmenge und Vielfalt von Kontaktdaten die einzige Anlaufstelle in Deutschland, wenn gehörlose Menschen nach Ansprechpartnern suchen, die gebärden können, etwa aus den Bereichen Behörden, Ärzte oder Geschäfte. Zurzeit sind über 800 bundesweite Adressen aus mehr als 200 Branchen online.

## Viele genaue Adressen

Detaillierte Daten wie Faxnummern, Mail-Adressen und Chat-Adressen (Skype, oovoo) ermöglichen Hörbehinderten, barrierefrei



Judit Nothdurft aus Röthenbach/Pegnitz hat das Portal [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de) ins Leben gerufen, das jetzt mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ ausgezeichnet wurde.

und selbstständig Termine zu vereinbaren und Informationen in Echtzeit auszutauschen. Bei allen Kontakten wird explizit angegeben, auf welchem Niveau der Arzt, der Therapeut oder der Rechtsanwalt in der Gebärdensprache kommuniziert.

## 16 Millionen Hörbehinderte

In Deutschland leben 16 Millionen Hörbehinderte, etwa 200.000 von ihnen unterhalten sich in Gebärdensprache. Das gemeinnützige Portal wurde 2010 von Judit Nothdurft aus Röthenbach/Pegnitz gegründet. Die Dozentin und Mutter von zwei erwachsenen schwerhörigen beziehungsweise gehörlosen Söhnen, die sich seit Jahren für Barrierefreiheit engagiert, betreibt und finanziert [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de) privat ohne jegliche finanzielle Unterstützung.

Auf [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de) informieren sich nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige und Freunde kostenlos. Die Klickzahlen zeigen, dass auch die monatlichen Experteninterviews sehr beliebt sind, die immer über ein aktuelles Thema informieren. **st**

Foto: Reiner Nothdurft